

HITACHI

EH1100

423LD

BETRIEBSANLEITUNG

2. AUFLAGE

DRUCKSCHRIFT NR. 10182 GER

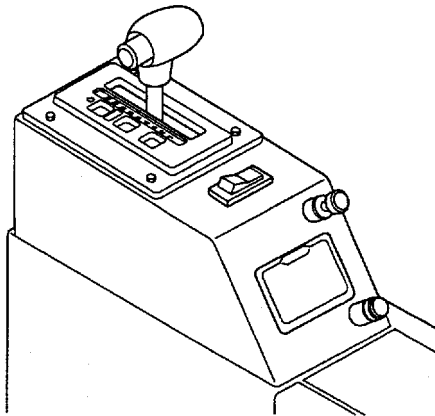
VERTRETUNG.....
ADRESSE.....TELEFON-NR.....
HDLR/NIEDERLASSUNG.....
ADRESSE.....
TELEFON-NR.....

SERVICE-TELEFON-NR.....

ERSATZTEILE-TELEFON-NR.

MASCHINE:
SERIENNUMMER
MOTORTYP / NR.....
HYDRAULIKGETRIEBETYP/NR.
STARTSCHLÜSSEL-NR.
FAHRERKABINENSCHLÜSSEL-NR.

TYPENSCHILD, WARN- UND INFORMATIONSAUFKLEBER - FAHRERKABINE		
NR.	BESCHREIBUNG	ANBRINGUNGSORT
1.	Gesamtgewicht der Maschine	Rechts vom Armaturenbrett
2.	Antriebssperre Wenn die Mulde angehoben ist, ist der Rückwärtsantrieb gesperrt	Über der Windschutzscheibe, rechts
3.	Anbringungsort und Funktion des Pedals	Über der Windschutzscheibe, rechts
4.	Warnung. Betriebsanleitung vor dem Starten und Fahren der Maschine lesen	Über der Windschutzscheibe, links
5.	Funktion des Muldenbedienhebels	Über der Windschutzscheibe, links
6.	Aufkleber Dauerbremsenbetrieb verweist auf Betriebsanleitung	Über der Windschutzscheibe, links
7.	Schild Produktidentifikationsnummer	Über der Tür, links
8.	Überrollschutz (ROPS)	Fahrerkabine, links, hinter Fahrersitz
9.	Warnhinweis Proposition 65 für US-Bundesstaat Kalifornien	Windschutzscheibe, Ecke links unten
TYPENSCHILD, WARN- UND INFORMATIONSAUFKLEBER - FAHRGESTELL/MULDE		
NR.	BESCHREIBUNG	ANBRINGUNGSORT
10.	Anziehdrehmoment Hinterrad Empfohlenes Anziehdrehmoment für die Radbolzen des Hinterrads.	Nabe, hinteres Planetenvorgelege
11.	Handbetätigtes Entlüftungsventil Siehe Technisches Handbuch für Wartungsverfahren	Hydrauliktank, hinten über Ventil
12.	Getriebeölfilter. Auf dem Aufkleber angegebene Nummer ist die Teilenummer des Ersatzfiltereinsatzes	Am Getriebeölfilter
13.	Hergestellt in Kanada	Links und rechts von vorderem Karosserieblech
14.	Warnung. Inhalt steht unter Druck	An den Lenk- und Bremsdruckspeichern
15.	Fremdstartwarnung Stromschlaggefahr. Siehe Betriebsanleitung	Im Batteriekasten
16.	Elektrischer Hauptschalter	Batteriekasten, Oberseite
17.	Luftfilter. Auf dem Aufkleber angegebene Nummern sind die Teilenummern des inneren und äußeren Ersatzfiltereinsatzes	Auf dem Luftfilter

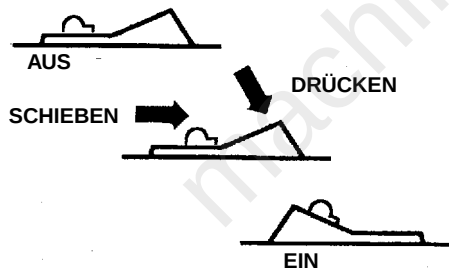
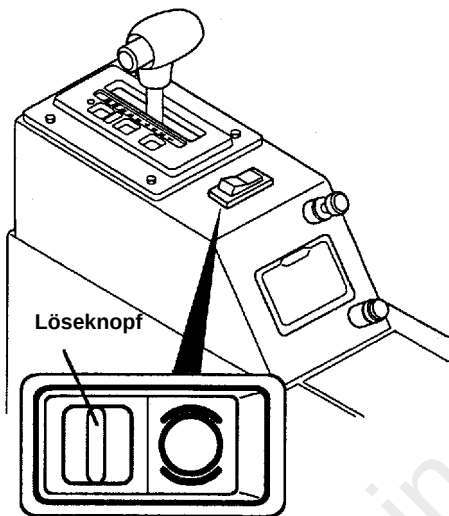


EL19872

8. GANGWAHLHEBEL GETRIEBE

Der Gangwahlhebel wird zum Schalten des Getriebes in den gewünschten Vorwärts- oder Rückwärtsgangbereich verwendet.

Siehe **Automatisches Schalten** unter **BEDIENUNG DER MASCHINE** für weitere Informationen zur Bedienung des Gangwahlhebels des Getriebes.

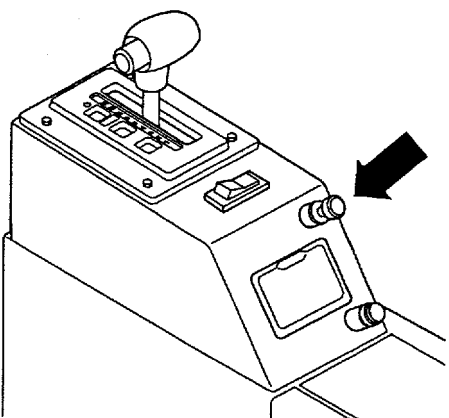


EL19895

9. SCHALTER LADE/ENTLADEBREMSE

Mit diesem Schalter werden die Hinterradbremse betätigt. Diesen Schalter beim Beladen oder Entladen der Maschine verwenden, damit sie sich nicht bewegen kann. Mit diesem Schalter kann diese Bremse auch als Notbremsanlage bei einer Fehlfunktion der Betriebsbremse verwendet werden. Der Schalter befindet sich oben rechts auf der Mittelkonsole.

Der Schalter ist in der Stellung **AUS** gesperrt, damit er nicht versehentlich betätigt wird. Den Löseknopf nach rechts schieben, halten und den Schalter auf **EIN** drücken. Der Schalter ist **NICHT** in der Stellung **AUS** gesperrt. Zum Lösen der Bremsen, den Schalter auf **AUS** drücken. Der Antrieb ist bei angesetzter Lade/Entladebremse gesperrt.



EL19892

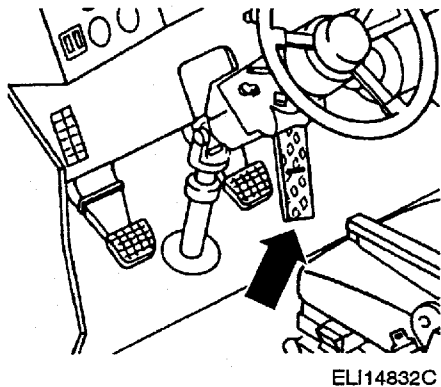
10. ZIGARETTENANZÜNDER

Er dient dem Komfort des Fahrers und befindet sich auf der Rückseite des Schaltturms.

Einschränkungen bei kaltem Wetter

Die meisten Getriebe sind so programmiert, dass sie den Fahrbetrieb auf Neutral, Rückwärtsgang und niedrigsten Gang des Fahrbereichs (D) einschränken, bis die folgenden Temperaturen erreicht worden sind:

Ölwannen- temperatur	Blinkende Schalt- konsole	Warnleuchte Getriebefehl- funktion	Fahrbetrieb
-24 °C und darunter	EIN	EIN	Nur Neutral
-23 °C bis -7 °C	AUS	AUS	Neutral, erster, zweiter oder Rückwärtsgang
-7 °C und darüber	AUS	AUS	Voller Betrieb in allen Gangbereichen



Den Motor in Neutral laufen lassen, damit die Öltemperatur auf Betriebstemperatur ansteigt.

Gaspedal

Dieses Pedal wird zum Beschleunigen oder Verlangsamen des Motors verwendet. Wenn das Pedal heruntergetreten ist, erhöht sich die Motordrehzahl. Die Höchstgeschwindigkeit im Vorwärtsgang ist ca. 61,3 km/h. Wenn das Pedal losgelassen wird, senkt sich die Motordrehzahl wieder.

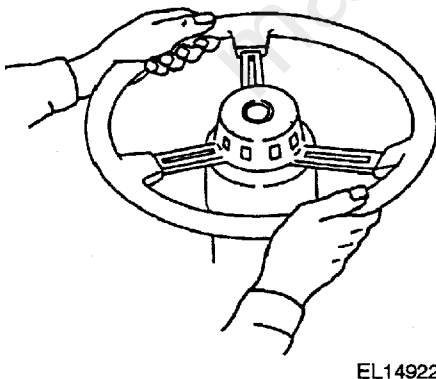
Wenn der Gangwahlhebel in den Rückwärtsgang (R) geschaltet und das Gaspedal heruntergetreten wird, steigt die Motordrehzahl. Die Höchstgeschwindigkeit in R2 ist ca. 11,9 km/h. Wenn das Pedal losgelassen wird, senkt sich die Motordrehzahl wieder.

Lenkung



WARNUNG!

Wenn die Servolenkung ausfällt, die Betriebsbremse anziehen, damit die Maschine bei der ersten sicheren Gelegenheit angehalten werden kann. Die Maschine nicht wieder in Betrieb nehmen, bevor die erforderlichen Reparaturen durchgeführt worden sind.



Die Maschine ist mit einer hydrostatischen Servolenkung ausgestattet, die zwei doppelwirkende Zylinder, eine Kolbenpumpe und einen kombinierten Brems/Lenköltank hat. Ein Lenkdruckspeicher liefert vorübergehend zusätzliche Lenkkraft, wenn es zu einem Ausfall der Lenkkraft kommen sollte.

Zur Lenkung der Maschine das Lenkrad in die Richtung des gewünschten Kurvenradius drehen. Wenn der gewünschte Radius erreicht ist, das Lenkrad in dieser Stellung festhalten, um den Grad der Kurvenfahrt aufrechtzuerhalten. Um die Vorderräder wieder in die Geradeausstellung bzw. in die andere Richtung zu bringen, das Lenkrad in die entgegengesetzte Richtung drehen. Dies ist ein Lenksystem mit gespeicherter Energie. Wenn die Lenkpumpe

- b. Das Kunststoffblech vom Luftfilter entfernen.
- c. Die Verschlusschrauben von den Abgasausgängen entfernen.

Hinweis: Beim Entfernen der Verschlusschrauben darauf achten, dass keine Fremdkörper in den Motor fallen.

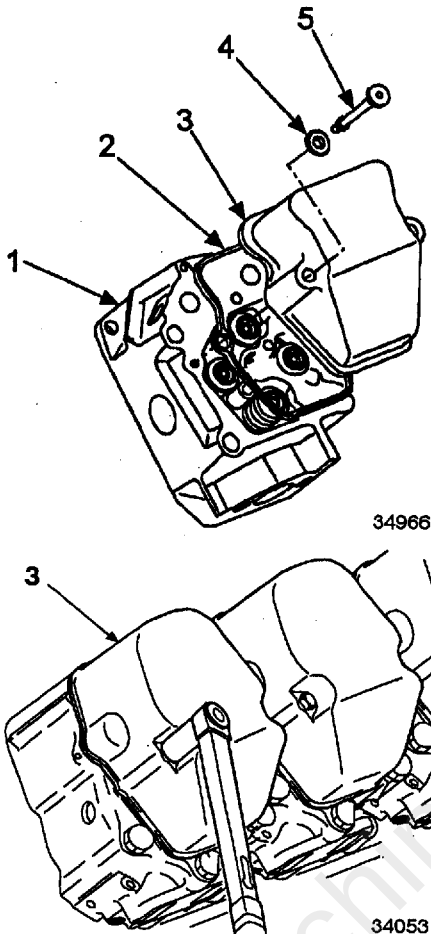
Den Faltenbalg anschließen.

- d. Die Bundschrauben (5) entfernen. Den Zylinderkopfdeckel (3) und die Flachdichtung (2) entfernen.



WARNUNG!

Ungeschützt drehende und sich bewegende Motorbauteile können Verletzungen verursachen. Nach dem Arbeiten am Motor sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen wieder eingebaut und das gesamte Werkzeug aus dem Motorraum entfernt worden ist. Vor dem Durchdrehen oder Starten des Motors sicherstellen, dass sich niemand in der Gefahrenzone befindet.



- e. Den Motor durchdrehen und den Ventiltrieb und die Kraftstoffeinspritzungsteile auf Feuchtigkeit, Korrosion oder andere Anzeichen von Beschädigung überprüfen. Korrosionsschutzöl ins Gehäuse und auf den Ventiltrieb und die Kraftstoffeinspritzungsteile sprühen.
- f. Die Berührungsflächen der Zylinderkopfdeckel (3) und der Zylinderköpfe (1) reinigen. Sicherstellen, dass die Profildichtung (2) in jedem Zylinderkopfdeckel in tadellosem Zustand ist, ansonsten muss sie ersetzt werden. Die Zylinderkopfdeckel auf den Zylinderkopf legen. Die Bundschrauben (5) mit neuen dichtenden Unterlegscheiben (4) einsetzen und mit einem Drehmomentschlüssel anziehen. Anzugsdrehmoment ist 25 Nm. Motoröl als Schmiermittel verwenden.
- g. Lufteinlassleitungen und -schellen überprüfen.
- h. Bei kaltem Motor die Abgasleitungen und Befestigungselemente überprüfen.
- i. Motoröl einfüllen. Siehe **Motorölstand kontrollieren** im Kapitel **WARTUNG UND PFLEGE** in diesem Handbuch.

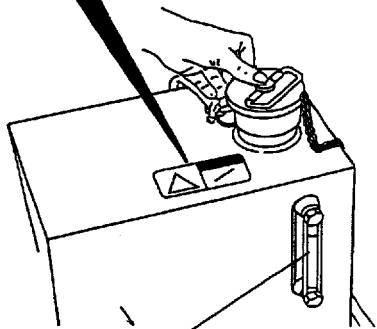
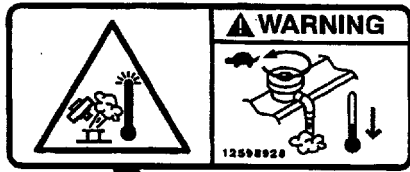
Hinweis: Unter „Langfristige Lagerung“ wurde das Motoröl abgelassen und durch ein Korrosionsschutzöl ersetzt, das nun wieder abgelassen wurde.

- j. Motorkühlmittel einfüllen. Siehe **Kühlmittelstand kontrollieren** im Kapitel **WARTUNG UND PFLEGE** in diesem Handbuch.
- k. Den Batterietrennschalter in die Stellung EIN drehen und den Motor mit dem Anlasser starten. Den Anlasser mit dem Hauptschlüsselschalter für max. 10 Sekunden betätigen, auf keinen Fall länger. Vor einem erneuten Startversuch mindestens 20 Sekunden warten, damit der Anlasser abkühlen kann.

Die Maschine in die WARTUNGSSTELLUNG bringen.

Kraftstofftankbefestigung, Kraftstoffleitungen und Anschlüsse überprüfen

Auf Undichtigkeit überprüfen und beschädigte Schläuche oder Befestigungselemente ersetzen. Fehlende Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben ersetzen. Die Schrauben mit den in Tabelle Anzugsmomente für Standardschrauben und -muttern angegebenen Anzugsmomenten anziehen. Siehe Kapitel TECHNISCHE DATEN, Anzugsmomente für Standardschrauben und -muttern.



SCHAUGLAS

EL14978



EL14040

KÜHLANLAGE



WARNUNG!

Den Kühlerdeckel nicht von einem heißen Motor abschrauben. Warten, bis die Temperatur unter 50 °C (120 °F) gefallen ist, bevor die unter Druck stehende Verschlusschraube entfernt wird. Andernfalls kann es zu Verbrühungen durch heißes Kühlmittelspray oder heißen Kühlmittelstrahl kommen. Die unter Druck stehende Verschlusschraube langsam abschrauben, damit sich der Druck in der Kühlanlage entspannen kann

Kühlmittelkonzentration überprüfen

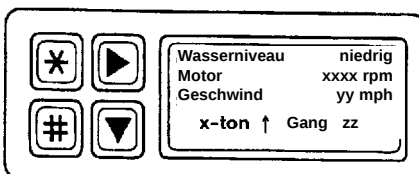
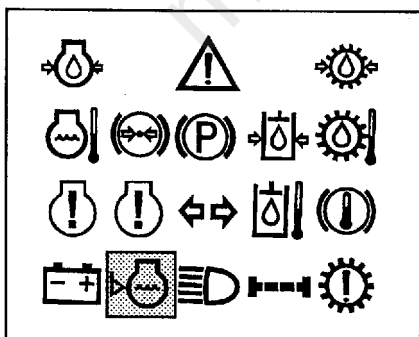
Die Kühlanlage der Maschine ist bei Auslieferung mit einer Lösung aus gleichen Teilen Ethylenglykol und Wasser gefüllt. Diese Konzentration wird für künftiges Nachfüllen empfohlen. Die Frostschutzkonzentration zum Schutze der Anlage bis -37 °C (-34 °F) ganzjährig überprüfen.

Kühlmittelstand täglich überprüfen

Vor dem Anlassen des Motors das Schauglas am Ausgleichstank kontrollieren. Wenn sich Kühlmittel im Schauglas befindet, ist genügend Kühlmittel für einen sicheren Motorstart vorhanden. Wenn kein Kühlmittel sichtbar ist, den Ausgleichstankdeckel abnehmen und eine ausreichende Menge Kühlmittel mit der richtigen Additivkonzentration einfüllen, damit der Füllstand im Sichtglas auf die richtige Höhe gebracht wird.

Das kann beim Anlassen des Motors getan werden. Dazu die Anzeigeleuchten vor dem Anfahren der Maschine beobachten. Wenn der Kühlmittelstand unter den annehmbaren Stand fällt, bleibt die rote Warnleuchte Motorkühlmittelstand im Leuchtenfeld erleuchtet. Eine Alarmmeldung blinkt auf der ersten Zeile der Contronic-Anzeige. Die Meldung lautet:

„C Motorkühlmittelstand niedrig“ oder
 „C Motorkühlmittelstand ER“ weist auf einen Fehler mit dem Sensor oder einem Kurzschluss im Stromkreis hin.



ELI

D

Dauerbremsenbetrieb, Aufkleber:.....	85
Einbauort.....	7
Dauerbremsfunktion kontrollieren:.....	156
Dauerbremspedal:.....	61
Einsatz:.....	84
Deckenleuchte, Schalter:.....	15
Deckenleuchte:.....	46
Diagnosekodes	
Diagnosedatenlesegerät:.....	82
Getriebe, Gangwahlhebel.....	82
Differenzial: Technische Daten.....	178
Ölstand kontrollieren:.....	151
Drehhalter Gebläseausgänge.....	40
Drehstromgenerator, Warnleuchte.....	25
Drehzahlmesser:.....	18

E

Einfahrsvorschriften:.....	72
Motor:.....	72
Einige einfache Regeln für die Wartung:.....	122
Einschränkungen bei kaltem Wetter, Getriebe:.....	86
Elektrik, Technische Daten:.....	177
Elektrische Anlage: Grundlagen.....	144
Elektrische Leitungsanschlüsse überprüfen:.....	145
Elektrische Leitungen u. Anschlüsse	
überprüfen:.....	145
Elektronische Abfahrtsgehwigkeitsregelung (EDSC), Schalter.....	35
Elektronische Abfahrtsgehwigkeitsregelung (EDSC), Warnleuchte:.....	35
Elektronische	
Abfahrtsgehwigkeitsregelung:.....	88
Empfohlene Schmiermittel:.....	174
Entfroster, Luftschlitze.....	41
Entfroster überprüfen: Grundkontrolle:.....	166
Entfrosterregelung: Instrument:.....	39
Entladen:.....	101
Vorsichtsmaßnahmen:.....	102
Entlüfter des Kurbelgehäuses	
reinigen/ersetzen:.....	131
Entlüfter	
Achse, wechseln:.....	154
Automatikgetriebe, wechseln:.....	152
Hydrauliköltank, wechseln:.....	169
Lenkanlagentank. Siehe Hydrauliköltank	

Entlüfterrohr/-schlauch des Kurbelgehäuses	
überprüfen/reinigen:.....	130
Entlüftungsfiler des Hydrauliköltanks	
wechseln:.....	167
Entlüftungsfiler Lenktank.....	158
Entlüftungsventil, handbetätigt:.....	64
Euclid-Hitachi, Verantwortung:.....	2

F

Fahrer	
Pflichten:.....	67
Qualifikationen.....	67
Fahrerkabine Außentafel:.....	63
Fahrerkabine Innentafel:.....	62
Fahrerkabine, Befestigungen überprüfen:.....	164
Fahrerkabine, Zugangstafeln / -platten:.....	62
Fahrerkabine:.....	5, 163
Flüssigkeitsstand Scheibenwaschanlage	
überprüfen :.....	164
Heizung und Entfroster prüfen:.....	167
Klimaanlage überprüfen:.....	165
Luftfilter überprüfen und reinigen:.....	163
Schlüssel Kabinentür:.....	37
Sicherheitsgurt überprüfen:.....	165
Technische Daten:.....	182
Zustand Scheibenwischerblätter	
kontrollieren:.....	164
Fahrerkabinentür Schlüssel:.....	37
Fahrersitz	
Mechanisch:.....	50
Pneumatische Federung:.....	50
Fahrersitz, Sicherheitsgurt einstellen:.....	59
Fahrgeschwindigkeiten, technische Daten:.....	180
Federbeine überprüfen:.....	161
Fernlicht, Anzeigeleuchte:.....	26
Fernlichthebel:.....	45
Feststellbremse:.....	91
Feststellbremse, Funktion überprüfen:.....	157
Feststellbremse, Schalter:.....	33
Feststellbremse, Warnleuchte:.....	22
Filter	
Bremskühlfilter wechseln:.....	168
Getriebeölfilter wechseln:.....	151
Hydraulikfilter wechseln:.....	168
Kabinenluftfilter überprüfen und reinigen:.....	163
Kühlmittel wechseln:.....	140
Kühlmittelfilter wechseln:.....	137

Vollversion verfügbar

Hitachi EH1100 Muldenkipper Betriebsanleitung (10182GER)

Hitachi EH1100 Betriebsanleitung für Bedienung, Sicherheit und Wartung als PDF.
Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-eh1100-muldenkipper-betriebsanleitung-10182ger/>

Buch-Nr.: 10182GER · Seitenzahl: 206 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch